

society bottlings

Sommer 2008

www.smws.at



Sehr geehrtes Societymitglied!

Wie in den letzten vier Jahren habe ich mich auch heuer bemüht, Ihnen als Society Mitglied in Linz im Members' Room große Namen des internationalen Whiskygeschehens zu präsentieren. Am Mittwoch, 26.03.2008 hatten wir die große Ehre, dass uns der Distillery Manager der Pulteney Distillery, Malcom Waring, eine Masterclass abhielt. Malcom ist in Wick aufgewachsen, wo sich bekanntlich die Pulteney Distillery befindet. Bereits im Jahr 1990 begann er dort zu arbeiten. Nachdem er mehrere Stationen bei Inverhouse in anderen Destillieren wie Balblair und Balmenach gehabt hat, kehrte er im August 2006 als Manager zu seiner Ursprungsstätte Pulteney zurück.

Malcom ist ein klassischer Schotte: Freundlich, aufgeschlossen, trinkfest. Nachdem wir einige Originalabfüllungen verkostet haben, bedankte er sich für die Einladung indem er uns drei eigens für uns abgefüllte Einzelfässer kredenzte. Besonders die stark getorfte Abfüllung eines Pulteneys war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.



Artikel

Society News	2-3
Das Einzelfass	6-7

Whiskys

Island	4
Islay	4,5,8
Speyside	8-11
Lowland	11

Last Few Bottles

Letzte Flaschen...	13
---------------------------	-----------

www.smws.at
0732/772200

Clubabende

Info und Daten
in der Mitgliederecke
auf www.smws.at



Dass die Freude am Besuch der österreichischen Society durch Malcom Waring ehrlich gemeint war, zeigte die Tatsache, dass einerseits der um 22.00 Uhr beendete offizielle Teil bis nahezu Mitternacht durch Malcom verlängert wurde und im Nachhinein absolut unermüdliche Teilnehmer dieses Abends dazu angehalten waren, mit ihm bis 03.00 Uhr Früh in der Linzer Altstadt österreichische Biere durchzukosten.

Für uns Teilnehmer war dieser Abend ein unvergessliches Erlebnis. Gilt zu hoffen, dass wir seitens der Society bald wieder von Pulteney eine Abfüllung anbieten könne.

Slainte Ihr

Johannes M. Mühllechner

Für Schleckermäuler

FASS 4.122 € 105.00

Magnus Eunson, ein Kirchendiener, der gern die Steuerbeamten austrickste, gründete diese Destillerie. Die Probe beginnt mit eingelegten Limonen und Fensterkitt, versetzt einen aber bald in die Werkstatt eines Möbelrestaurateurs. Der Duft entwickelt darauf Heidehonig und die Früchte und Würze einer Dose von "Edinburgh Rock" Bonbons. Ohne Wasser ist der Geschmack stimulierend und vereint diverse Orangenaromen und dunkle Schokolade. Nach Wasserzugabe bleibt der Duft angenehm und leicht und erinnert an Geleefrüchte. Der Geschmack hat einen Hauch Rauch, ist aber vorwiegend süß. Eine wahre Leckerei für alle Schleckermäuler. Wenig Wasser zugeben!

Alter 18 Jahre

Alkohol 53.1%

Destilliert März 1989

Ausbeute 95 Flaschen

Rauchige Früchte

FASS 121.22 € 69.00

Dies stammt aus der letzten Destillerie, die im 20. Jahrhundert gegründet wurde. Nach nur 11 Jahren im Fass ist dies Dram sehr weich und gehaltvoll. Vor der Wasserzugabe hat der Duft etwas von Ahornsirup, Wabenhonig und Schokorosinen. Mit Wasser kommt der fruchtige Charakter heraus – Orangen, Kirschen und schließlich Birnen. Die Schmeckerrunde fand auch eine Idee Schwefel und Leder. Ohne Wasser ist das Mundgefühl ölig und samtig mit dunkler Schokolade; am Gaumen leicht salzig mit viel Rauch. Verdünnt schmeckt dieser Malt erdig, mit Leder und einem langen, rauchigen Nachgeschmack. Ein samtig-üppiges Erlebnis.

Alter 11 Jahre

Alkohol 58.0%

Destilliert August 1996

Ausbeute 444 Flaschen

Himmel und Hölle

FASS 3.135 € 48.00

Die schmucke, jugendstilartige Destillerie hockt am Fuße des Hügels mit der berühmten runden Kirche. Himmlischer Duft – Vanille, Puderzucker, Zitrone, eine Idee Seife, ein Wölkchen Kaminrauch und Harz. Auch der Geschmack ist im Himmel angesiedelt – allerdings mit Logenblick auf die Hölle – Rauchexplosionen, verbranntes Holz und Teer; dazu Zitronensorbet und Chinin. Im verdünnten Duft geschmolzenes Plastik, salziger Bauchspeck und frischer Teer. Der Geschmack kommt jetzt viel zahmer daher, doch immer noch würzig, mit süßem Lavendel und eingewachsenen Früchten. Bei Vollmond zu trinken, während man ein Loblied auf das Leben heult.

Alter 7 Jahre

Alkohol 58.0%

Destilliert Oktober 2000

Ausbeute 256 Flaschen

Nachts am Strand

FASS 10.61 € 64.00

Von der nördlichsten der Islay Destillieren blickt man nach Jura hinüber und bis nach Mull. Der erste Duft grüßt mit Honig-Nuss-Müesli-Riegeln, Zimt, röstenden Maroni, Teekisten und Kirschen in dunkler Schokoladehülle - das Ganze zart von Meeresdunst umhüllt. Der Geschmack hingegen ist alles andere als zart - gewaltiger Körper, warm, würzig und gehaltvoll, Zuckerrüben-Toffee, Teer, dunkler Sherry, Schokoladearangen, Zuckerfäden und köstlicher Demerara-Rohzucker im Abgang. Das alles setzt sich mit Wasser fort - ein nächtliches Barbecue am Strand - im Hintergrund Körbe, und jemand öffnet eine Zigarrenkiste - einfach überwältigend. Der Geschmack ist jetzt sehr feigenähnlich mit Melonen und Puderzucker - raffinierte Verschmelzung von Küste und Süße.

Alter 10 Jahre

Alkohol 57.1%

Destilliert April 1997

Ausbeute 814 Flaschen

Vorsicht!

FASS 29.62 € 99.00

Diese Destillerie, die gegenüber der Insel Texa liegt, wurde in den 1820er Jahren von Donald Johnston gegründet, der nach dem Sturz in ein pot ale Fass zu Tode kam. Der Duft evoziert Holzkohle, Salzwasser und die salzig-knusprige Kruste auf einem Schweinsbraten. Bei voller Stärke ist der Geschmack intensiv – scharf, mit Salz und Asche und einem verbrannten Sirupabgang. Mit Wasser verlagert sich dies in Richtung Heide und verdünnten Karamell (Bailey's Irish Cream). Der Geschmack nach Wasserzugabe erinnert an einen Hafen – Diesel, Fischerboote und Maschinenrauch. Diese ungewöhnliche Kombination von Sherry und Rauch braucht einen Warnhinweis, besonders bei voller Stärke, aber Torffreunde werden begeistert sein!

Alter 16 Jahre

Alkohol 57.0%

Destilliert Oktober 1991

Ausbeute 550 Flaschen

Explosive Früchte

FASS 53.116 € 64.00

Die Brennerei mit der größten Produktion auf Islay blickt auf die Meerenge von Islay. Die Fässer aus der Destillerie sind bei Society Mitgliedern durchwegs gefragt. Ein nachgefülltes Hogshhead hat diesem stimmungsvollen Dram eine blass goldene Strohfärbung verliehen. Die bekannten Charakteristika begegnen einem bereits im Duft – medizinisch, karbolisch, Rauch und süß eingelegter Schinken. Das Mundgefühl bei Originalstärke ist wunderbar – man kann ihn richtiggehend kauen -, gefolgt von einem lang anhaltenden Abgang mit grünen Äpfeln. Die explosive Mischung von grünen Früchten, Rauch und Süße hält sich auch mit Wasser. Ein Musterbeispiel für die Marke und ein exquisiter Schlummertrunk.

Alter 10 Jahre

Alkohol 59.8%

Destilliert März 1997

Ausbeute 324 Flaschen

Alles was man über die Malzwhiskys der Society wissen kann

Teil 3: Das Einzelfass

von Charlie MacLean

Es stimmt immer noch: „Das Holz macht den Whisky.“

Ich geb's ja zu, keine besonders originelle Bemerkung. Lang bevor Chemiker herauszufinden begannen, was genau während der Reifung passiert (das war vor etwa fünfundzwanzig Jahren), stellten erfahrene Brenner fest, dass bestimmte Fässer besonders gut geeignet waren, ihren Inhalt in flüssiges Gold zu verwandeln. Aus unerfindlichen Gründen verloren diese Fässer oft mehr als ihre Nachbarn an „die Engel“.

Aber während, um eine weitere Redensart zu zitieren, „ein gutes Fass aus einem gewöhnlichen Whisky einen guten machen kann und aus einem guten Whisky einen hervorragenden“, ist auch das Gegenteil der Fall. Ein schlechtes Fass – ein „erschöpftes“ Fass, das schon zu oft nachgefüllt wurde – kann kaum etwas für seinen Inhalt tun, so dass der Whisky auch nach fünfundzwanzig Jahren noch unreife Züge hat. Der Tasting Panel der Society stößt auf beides. Unsere Aufgabe besteht darin, Ersteres zu nehmen und Letzteres abzulehnen.

Jedes Fass reift seinen Inhalt leicht anders, je nachdem, wie „aktiv“ es ist: mit der Zeit werden die Fässer weniger aktiv.



Normalerweise vertragen sie drei Füllungen, aber es kommt darauf an, wie lang jede Reifungsperiode dauert – fünf Jahre oder fünfundzwanzig – und es kommt auch auf die Struktur und chemische Zusammensetzung des Holzes an.

Im Oktober letzten Jahres besuchte ich eine Käferei in Kentucky. Als ich zwischen den Eichenstämmen herumwanderte, die wie gefallene Riesen im Hof lagerten, wies mein Gastgeber auf die Unterschiede zwischen den einzelnen Stämmen hin – die geringen Abstände zwischen den Jahresringen (ein Hinweis auf langsames Wachstum), die feinen Farbunterschiede im Holz, das Vorhandensein von Ästen, die zu unerwünschten Knoten führen. Das beste Holz wur-

de für die Herstellung von Weinfässern markiert. Unterschiede von einem Fass zum anderen lassen sich ausbügeln, indem vor der Flaschenabfüllung mehrere Fässer gemischt werden.

Genau das ist der Fall bei Eigenabfüllungen – den Malts, die man im Supermarkt kaufen kann. Der Blendmeister oder Whiskyproduzent wählt zum Beispiel hundert Fässer, die nach ihrer Mischung genau den Geschmack und Charakter ergeben, den er für seinen Malt anstrebt. Das wiederholt sich Ladung für Ladung, jedes Mal von neuem. Zuverlässigkeit ist das Schlüsselwort der Industrie.

Die Society tut das nicht. Wir schwelgen in der Einzigartigkeit jedes Fasses, und wir füllen ein jedes einzeln ab. Genau das bedeutet „Einzelfassabfüllung“. Wir suchen nicht Gleichförmigkeit – im

Gegenteil, wir erwarten, dass jede Abfüllung verschieden ist, selbst wenn sie aus der gleichen Brennerei kommt (deshalb nummerieren wir die Abfüllungen). Das Einzige, was bei uns gleich bleibt, ist die Qualität. Leider hat das einen Nachteil: ist eine Abfüllung erst einmal verkauft, lässt sie sich nicht wiederholen. Jedes Fass liefert eine begrenzte Anzahl Flaschen – 250 im Fall eines zwölfjährigen Hogshead; 450 für ein 12-jähriges Butt (ältere Whiskys ergeben weniger, sehr alte Whiskys sogar manchmal nur die Hälfte dieser Zahlen).

Wenn Sie sich also nächstes Mal einen Society Whisky einschenken, lassen Sie sich diesen melancholischen Gedanken durch den Kopf gehen: genau diesen Whisky wird nie wieder geben, so lange die Welt lebt.

Ihr Mitgliedsausweis...

...ist das Sesam-öffne-dich zu allen Members' Rooms der Society. Sollte es passieren, dass Sie Ihren Ausweis verlieren oder verlegen oder dass er nicht mehr lesbar ist, sagen Sie Bescheid, und wir lassen eine Ersatzkarte ausstellen.

Aufgrund technischer Probleme haben einige Mitglieder, die im letzten November und Dezember der Society in der Österreich beigetreten sind, noch immer keinen Ausweis erhalten. Falls Sie betroffen sind, bitte melden Sie sich, und wir sorgen dafür, dass Sie bald einen erhalten.

Wunderbares Glücksgefühl

FASS **53.119** € **69.00**

Der größte Produzent auf Islay genießt einen fabelhaften Blick auf Jura. Wenn man an diesem blassgoldenen Dram aus einem nachgefüllten Hogshead schnuppert, entstehen drei verschiedene Eindrücke: Kiltsocken streifen durch Lavendel, Jakobsmuscheln und Langustenschalen in einer salzigen Brise und feinste, geräucherte Schweinslende mit Äpfeln. Mit einem Tröpfchen Wasser und etwas Zeit fanden wir auch weissen Pfeffer und Schwimmbäder. Der Geschmack bei natürlicher Stärke ist großartig - süß, rauchig und wärmend mit einem Echo von Teer und Kreosot. Auch mit Wasser angenehm würzig mit Lakritzemischung; doch wir empfehlen Zurückhaltung bei der Wasserzugabe. Der Abgang bringt Holzasche und ein wunderbares Glücksgefühl.

Alter 11 Jahre**Alkohol 60.2%****Destilliert März 1996****Ausbeute 273 Flaschen**

Samtig und wärmend

FASS **2.69** € **118.00**

Aus der ersten Destillerie, die in Speyside eine Brennlizenz erhielt, stammt dies nachgefüllte Hogshead. Dieses Dram hat die Farbe von Sauterne. Der erste Duft mit seinen vielfältigen Aromen lädt zum Verweilen: Rauch, frisch gespitzte Bleistifte, Zuckerrübensaft, Vanille, Orangen und brauner Zucker. Mit Wasser ist der Duft beruhigend, frisch (frische Wäsche) und fruchtig (Orangenmarmelade). Am Gaumen bei voller Stärke atemberaubend, samtig und wärmend. Der Geschmack gemahnt an Toffee-Fudge, Ingwergewürz und Pfeffer. Mit Wasser treten süße und würzige Noten zu Tage. Man sollte sich für die Würdigung dieses wohltuenden und noblen Drams gebührend Zeit nehmen.

Alter 21 Jahre**Alkohol 52.7%****Destilliert August 1985****Ausbeute 265 Flaschen**

Eine Wohltat für die Nase

FASS **9.39** € **189.00**

Die Brennerei, die dieses Hogshead gefüllt hat, ist nach der Gründerfamilie benannt und war die erste in Rothes. Ihr Fünfjähriger ist der meist verkaufte Malt in Italien (aber nur, weil man dort noch keinen so exquisiten Tropfen wie diesen probiert hat). Mit seiner Farbe von altem Mahagoni erinnerte er den Panel an den vierten Stock der Antiquitätenhandlung von Leith. Der wohltuende Duft (bei dem einem die Nasenflügel aufgehen) ist würzig und medizinisch mit getrockneten Orangen, weichen Feigen und Toffee-Äpfeln. Unverdünnt genossen unglaublich ausgewogen, erfrischend und leicht zu trinken, mit Noten von Zuckerrübensaft und schwarzem Pfeffer. Nach vorsichtiger Wasserzugabe erscheinen noch mehr Orangen, Schokolade, Kokosnuss und Coca Cola. Auch mit Wasser enttäuscht er nicht, noch dichtere Aromen füllen den Mund - Kaffeebohnen, Pfeffer und ein schönes Säure-Süße-Gleichgewicht. Ein erstaunlich befriedigendes Dram.

Alter 33 Jahre**Alkohol 51.8%****Destilliert September 1972****Ausbeute 341 Flaschen**

Frisch und duftig

FASS **30.53** € **159.00**

Hochgeschätzt für Blends (Cutty Sark, Famous Grouse) ist das Produkt dieser Destillerie, die idyllisch zwischen dem Bach Burn of Rothes und dem Rothes Castle liegt. Der Duft ist erfrischend sauber mit Äpfeln, Zitronen, Puderzucker, Datteln, Mandeln und feuchter Wäsche. Mit Wasser noch frischer und duftiger: Zitronen- und Limonengelee, unreife Bananen und Früchtepunsch. Unverdünnt kommt der Geschmack etwas unerwartet - mit mehr Bodenhaftung, sozusagen, lebhaft, scharf und mundfüllend, mit öligen und nussigen Aromen. Wasser bringt aber das frische, luftige Glitzern auch am Gaumen heraus, welches dies Dram zu einem raffinierten Genuss macht, der durch lange Jahre im Fass nichts eingebüßt hat.

Alter 27 Jahre

Alkohol 49.8%

Destilliert Juli 1980

Ausbeute 226 Flaschen

Mahlzeit im Glas

FASS **44.34** € **53.00**

Die im Dorf unter dem Namen "White Horse Distillery" bekannte Brennerei liegt an der Strasse von Craigellachie nach Dufftown und hat vielleicht die auffälligsten Brennblasen von Speyside. Dieser achtjährige Dreikäsehoch ist von einem wässrigen Gold und stammt aus einem nachgefüllten Butt. Unverdünnt kitzeln Düfte eines saftigen Rindsbraten, Zimttoast und Karamell oder Fudge im Schokolademantel die Nase. Mit Wasser weniger fleischig. Bei voller Stärke schmeckt man deutlich den Sherry-Einfluss – weich, süß (Schokolade) und würzig. Das Mundgefühl ist trocken, prickelnd und adstringierend. Nach Wasserzugabe köstlich dickflüssig und lang anhaltend mit Salz und Süße. Eine Mahlzeit im Glas.

Alter 8 Jahre

Alkohol 61.1%

Destilliert August 1999

Ausbeute 613 Flaschen

Ingwer und Spezereien

FASS **46.15** € **93.00**

Diese relativ große Destillerie steht am Ortsrand von Elgin, nicht weit vom Fluss Lossie, welcher in ihrem Namen auftaucht. Der süße Duft erinnert an rosa Fondant, Sorbet und Puderzucker. Der Geschmack ist eine hinreissende Kombination aus Ingwer und Spezereien, recht pfeffrig mit einem wunderbaren Zimtabgang. Mit Wasser halten sich die süßen Noten wie bei einem Geburtstagskuchen mit viel Zuckerguss. Der Geschmack ist immer noch ziemlich pfeffrig, trocknet dann aus, mit einem mittellangen Abgang und einem anhaltenden, wärmenden Nachklang. Der Panel fand ihn besser ohne Wasser und dachte, dieser wäre ideal für lange Sommerabende.

Alter 15 Jahre

Alkohol 53.6%

Destilliert September 1992

Ausbeute 239 Flaschen

Das beste aus Himmel und Hölle

FASS **54.25** € **69.00**

Dieser himmlische Malt stammt von dem Ort, wo der heilige Drostan einst die Kelten taufte. Schon der Duft öffnet einen Garten paradiesischer Freuden, göttliche Aromen von Getreidestängeln, Honigwaben, Zuckerrüben-Toffee, Rüebliort und Kaffeerahm, gespickt mit aufregenden Noten von Zündhölzern und Feuerwerk, die möglicherweise ganz woanders herkommen. Der üppige Geschmack bietet Karamell, "Cinder Toffee" Orangen und Kordit und ist so trocken, dass sich einem der Mund zusammenzieht. Der Abgang geht in Richtung Minze, Kaffee und Schokolade. Mit Wasser mischen sich Kleehonig und Schießpulver, der Geschmack ist wie ein Kopfsprung in einen Bottich Honig und Schokolade. Faszinierend!

Alter 11 Jahre**Alkohol 60.4%****Destilliert Juli 1996****Ausbeute 850 Flaschen**

Am knisternden Feuer

FASS **85.19** € **52.00**

Diese 1898 erbaute Brennerei bei Millbuies Park ist nach dem Hauptort von Moray benannt. Die strahlend goldene Probe hat viele Gesichter. Der Duft verrät Karamells und Toffee, griechischen Reispudding (mit Zimt), geräucherten Schinken und Ananas, Feuerwerk und abgebrannte Zündhölzer. Mit Wasser findet die Nase Rhabarberkompott, Holz und eine Spur Gummi. Bei voller Stärke ist der Geschmack unglaublich scharf, süß und lang anhaltend mit einer Spur Rauch und Holzkohle - die ideale Stärkung, um sich nach einem kühlen Spaziergang am Cheminee aufzuwärmen. Mit Wasser beruhigt sich das Ganze etwas - immer noch süß, aber weniger scharf, dafür treten die Tannine stärker hervor.

Alter 8 Jahre**Alkohol 62.4%****Destilliert September 1999****Ausbeute 636 Flaschen**

Eigenständige Persönlichkeit

FASS **95.8** € **64.00**

Diese Brennerei bezieht ihr Wasser aus der Quelle Doris's Well und wurde 1974 bei Mulben erbaut. Der erste Duft ist komplex, mit Keksen, grünen Äpfeln, altem Currypulver, weichen Karamell und Grappa. Ohne Wasser ist der Geschmack gleichzeitig pfefferig scharf und cremig, mit einem Nachgeschmack von Schokolade, die in Richtung salzige Lakritze austrocknet. Mit Wasser entstehen Duftnoten von Mango-Chutney (mit Rosinen und Essig) und einem Schwall von Früchtebonbons und Sorbet. Der Geschmack ist jetzt kühler, weich, cremig und leicht mit ein wenig Apfel. Ein originelles Dram mit viel Persönlichkeit, anfangs scharf und feurig, dann kühl und angenehm.

Alter 10 Jahre**Alkohol 59.3%****Destilliert August 1997****Ausbeute 314 Flaschen**

Würzige Reife

FASS **113.13** € **68.00**

Die Destillerie ist eine der abgelegensten in ganz Schottland und liegt in einer Gegend, die als Rückzugsgebiet der Schwarzbrenner bekannt ist. Dieser ingwergoldene Malt aus einem nachgefüllten Butt ist reif über seine Jahre. Der erste Duft ist üppig mit Demerara Rum, Vanille und Zwetschgen. Dazu kommen frische Noten von jungen Kiefern. Bei voller Stärke ist der Geschmack wärmend und sehr würzig (Rogan Josh Lamm Curry) mit einem angenehmen Nachgeschmack, der an Handseife gemahnt. Wenn man Wasser zugibt, stellt sich ein schönes Gleichgewicht zwischen Süße (Sorbet) und Würze (orientalische Gewürze) ein. Der Geschmack bleibt würzig mit Zimt und einem cremigen Minze-Toffee-Nachgeschmack. Ein äußerst saftiges, würziges Dram.

Alter **12 Jahre**Alkohol **58.0%**Destilliert **Februar 1994**Ausbeute **619 Flaschen**

Lebensfreude pur

FASS **22.24** € **109.00**

Die Lammermoor Hügel, welche auf diese Destillerie herabschauen, haben andere Reize als die Berge in den Highlands, und Selbiges gilt für diesen Whisky. Das Dram von durchsichtigem Gold stammt aus einem nachgefüllten Hogshead und strahlt eine helle, frische, jugendliche joie de vivre aus. Der Duft von Gras, Heu, Minze und Lorbeer, Sirup, Bubblegum und Vanille und, vor allem, Grapefruit und Zitrone, hat etwas von einem Sommermorgen, wenn die Sonne schon lang vor dem Frühstück am Himmel steht. Nach dem Geschmack zu urteilen, wäre das sogar eine gute Zeit, ihn zu genießen - erfrischend, aber nicht frivol, leicht, aber mit Standvermögen, würzig und süß, doch gleichzeitig prickelnd temperamentvoll. Leicht zu trinkender, köstlicher Whisky.

Alter **19 Jahre**Alkohol **50.1%**Destilliert **Oktober 1987**Ausbeute **254 Flaschen**

Wasserstoffblondine mit gutem Körper

FASS **50.16** € **63.00**

Diese Destillerie nahe der Küste von Solway ist die einzig noch übrige Malzbrennerei südlich des Central Belt. Dieses Wasserstoff-blonde Dram aus einem nachgefüllten Hoggie zeigt, wie sehr der erste Eindruck täuschen kann. Anfängliche Aromen nach gekochten Eiern und Fischpapier verflüchtigen sich rasch und hinterlassen ein recht süßes Dram mit grünen Noten (wie Weidensaft). Die Süße dieses Malt mit gutem Körper prägt seinen lang anhaltenden Geschmack. Mit Wasser verwandelt sich der Duft in Zitrone und Weißwein, während der Geschmack süß und sauer ist. Vom ganzen Auftritt her ein klassischer Lowland. Lassen Sie sich nicht vom anfänglichen Fischgeruch abschrecken!

Alter **11 Jahre**Alkohol **60.0%**Destilliert **März 1989**Ausbeute **309 Flaschen**

Bestellung

Name	Mitgliedernummer
Email	Telefon tagsüber

Einzelfässer ergeben eine beschränkte Anzahl Flaschen. Wir empfehlen Ihnen, eine zweite Wahl anzugeben, für den Fall, dass Ihr gewünschter Whisky bereits ausgegangen ist. Wenn Sie «Society Wahl» hinschreiben, wählen wir eine möglichst ähnliche Flasche für Sie aus. Wenn Sie den Whisky in grüne Geschenkkartons verpackt haben wollen, markieren Sie die Kolonne «Box».

Whisky	Zweite Wahl	Anzahl	Box	Preis	Total

Die Versandkosten betragen pauschal € 5. Zahlung per Vorauskasse auf Konto 10.077.006, BLZ 18.600, VKB Linz. Nach Zahlungseingang folgt die Versendung binnen 14 Tagen. Preisänderungen vorbehalten.

Ort
Datum
Unterschrift

per Telefon 0732/772200 (Nummer der Rechtsanwaltskanzlei von J.M. Mühllechner)

per Fax 0732/7722004

per Post an die Scotch Malt Whisky Society
Graben 21/3, 4020 Linz

per Email an muehlechner@smws.at



Last Few Bottles!

Bitterschokolade und Feigen

FASS 7.25 € 179.00

Dieser gehaltvolle Malt wurde bei Elgin, am Ort des heiligen Mannes destilliert. Im Glas Mahagoni-farben mit grünlich schimmernden Lichtern. Der erste Duft ist überraschend frisch für sein Alter – mit Vanille, klebrigem Karamellpudding, Feigen und Fuchsien. Unverdünnt, und die meisten werden ihn wahrscheinlich ohne oder mit wenig Wasser trinken, setzen sich die Vanilltöne und damit das Gesamtgefühl eines alten spanischen Sherrybrandy fort. Ein wenig Wasser fördert die Süße von Bitterschokolade und dann Kaffee zu Tage. Ein ehrwürdiges Alter.

Alter 35 Jahre

Alkohol 51.7%

Destilliert Dezember 1968

Ausbeute 421 Flaschen

Morgenfrühe

FASS 45.17 € 159.00

Die Destillerie wurde 1983 geschlossen und dient heute als Museum. Dieser Tropfen ist golden wie ein Sonnenaufgang und in einem nachgefüllten Barrel gereift. Auch der Duft entwickelt sich wie ein Sonnenaufgang – anfangs Farb- und Nagelpoliturnoten, die allmählich Holzbaracken freigeben, gefolgt von einem deutlichen Limonencharakter (grüne 'Starburst' und Schokolade-Limonen Bonbons). Mit Wasser kommen Bubblegum, Früchte und schließlich etwas Rauch am Horizont dazu. Das Mundgefühl ist dickflüssig, warm und herzhaft. Am Gaumen komplex und süß mit Zitrusfrüchten, Passionsfrüchten und Holzrauch. Verdünnt frisch und fruchtig, süß und salzig mit verhaltener Wärme. Wir meinten die ersten Lerchen zu früher Morgenstunde zu hören.

Alter 30 Jahre

Alkohol 48.4%

Destilliert August 1975

Ausbeute 175 Flaschen

Jeckyll und Hyde

FASS 62.14 € 134.00

Der Name dieser 1992 abgerissenen Destillerie bedeutet 'Tal der dunklen Göttin'. Diese mittelgoldene Probe ist einem nachgefüllten Hogshead entnommen. Der Duft changiert im Glas: anfangs milde, zart und angenehm, dann süß (Butter-Mailänderli) und holzig mit einer Idee Rauch. Der Geschmack ist lebhaft, scharf und feurig, pfefferig mit einem cremigen Vanillengeschmack. Mit Wasser wird der Duft blumig, bleibt aber insgesamt süß und cremig. Verdünnt verändert sich der Geschmack noch einmal spektakulär und wird salzig (wie ein Schluck aus der Nordsee). Sehr erfrischend! Dies außerordentlich komplexe Dram hat etwas von Jeckyll und Hyde und eignet sich ideal für Draussen.

Alter 26 Jahre

Alkohol 52.8%

Destilliert Mai 1980

Ausbeute 171 Flaschen

The Scotch Malt Whisky Society

www.smws.at

Johannes M. Mühllechner
Graben 21/3 • 4020 Linz
Tel 0732/772200 • Fax 0732/7722004
muehllechner@smws.at

Werner Lorenz
Tel 0664/3987408
lorenz@smws.at



Clubabende

Informationen in der Mitgliederecke auf www.smws.at